



Veranstaltung | Ins Studium starten

»Wir brauchen alle« – Semestereröffnung mit Marina Weisband

Am 13. April 2021 um 16.00 Uhr eröffnet die HWR Berlin das neue Semester mit einer Online-Veranstaltung zum Thema »Wir brauchen alle. Wie wir durch Selbstwirksamkeit und Diversität Verantwortung für die Zukunft übernehmen können«. Studierende, Lehrende und Mitarbeitende sind herzlich eingeladen, gemeinsam ins Sommersemester 2021 zu starten.

Di
13.04.

Uhrzeit

16.00-17.30

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

Online auf Pexip

[Zur Veranstaltung](#)

Veranstalter/in

Studium Generale der HWR Berlin

[Zur Website](#)

Wie hängen Digitalisierung und Verantwortung zusammen?

Wir werden mit **Marina Weisband**, einer ausgewiesenen Expertin auf diesem Gebiet, darüber diskutieren, wie **Digitalisierung und Verantwortung** zusammenhängen. Welche nachhaltig positiven Entwicklungen kann eine Gesellschaft dadurch nehmen? Was kann dies für Lehren, Lernen, Arbeiten und politische Partizipation bedeuten?

Programm

- Eröffnung des Sommersemester 2021 **durch Prof. Dr. Andreas Zaby**, Präsident der HWR Berlin
- Keynote **Marina Weisband** »Wir brauchen alle. Wie wir durch Selbstwirksamkeit und Diversität Verantwortung für die Zukunft übernehmen können«
- Diskussionsrunde mit Studierenden und allen Gästen der Veranstaltung
- Digitales Get-together auf [Wonder.me](#)

Moderation

- **Prof. Dr. Susanne Meyer**, Erste Vizepräsidentin der HWR Berlin



Über Marina Weisband

Marina Weisband ist Expertin für digitale Partizipation in demokratischen Gesellschaften. Foto: ©Tibor Bozi

Marina Weisband ist Diplom-Psychologin, Politikerin, Publizistin und Beteiligungspädagogin. Sie ist in der politischen Bildung aktiv und erlangte als das Gesicht der Piratenpartei bundesweite Bekanntheit.

Marina Weisband kommt 1987 in Kiew in der Ukraine zur Welt. Sechs Jahre später zieht ihre Familie im Zuge der Regelung für Kontingentflüchtlinge nach Deutschland. Weisband macht 2006 ihr Abitur in Wuppertal und erwirbt 2013 ihr Psychologie-Diplom in Münster. Zu dieser Zeit engagiert sie sich ehrenamtlich im Wuppertaler Elternverein 3x3 e.V., der Migrantenfamilien betreut.

Bis 2012 politische Geschäftsführerin der Piratenpartei Deutschland

Von 2011 bis 2012 ist sie politische Geschäftsführerin der Piratenpartei Deutschland, wo sie für die Meinungsbildung innerhalb der Partei und für die Repräsentation nach außen zuständig ist. 2012 lässt sie sich nicht erneut zur Wahl aufstellen, um ihre Psychologie-Diplomarbeit über Wertesysteme ukrainischer Kinder zu schreiben. Seit 2014 leitet sie bei politik-digital e.V. das Projekt „aula“ zur politischen Bildung und liquid-demokratischen Beteiligung von Schülern und Schülerinnen an den Regeln und Angelegenheiten ihrer Schulen.

Schwerpunkte Bildung und Bürgerbeteiligung

Weisbands politische Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Bildung und der Bürgerbeteiligung. In ihrem Buch „Wir nennen es Politik“ schildert sie für Politik-Neueinsteiger die Möglichkeiten neuer demokratischer Formen durch Nutzung des Internets.

Könnte dich auch interessieren:

- [Studium Generale](#)
- [Ins Studium starten](#)
- [Event-Plattform Wonder.me](#)